**Konzeptraster für die Förderung der Koordination der Aktivitäten in regionalen Hospiz- und Palliativnetzwerken durch eine Netzwerkkoordinatorin oder einen Netzwerkkoordinator nach § 39d Absatz 3 SGB V gem. der Förderrichtlinie**

**1. Allgemeine Angaben:** Kontaktdaten des Netzwerks (Antragstellender, Netzwerkkoordinatorin oder Netzwerkkoordinator, gegebenenfalls weitere Ansprechpersonen)

**2. Regionale Ausrichtung des Netzwerks**; Sofern die regionale Ausrichtung nicht vollständig den Landkreis oder die kreisfreie Stadt umfasst, ist dies im Konzept zu begründen.

**3. Begründung des Bedarfs** insbesondere qualitativ

**4. Beabsichtigte Durchführung des Netzwerks**: Beschreibung der Inhalte, Angebote und Ziele

**5. Zielgruppen**

**6. Kooperation und Vernetzung:** Angaben zur Struktur des Netzwerks mit Benennung der in der Kooperationsvereinbarung genannten Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner

**7. Angaben zum Zeitpunkt** **der Tätigkeitsaufnahme** der Netzwerkkoordinatorin/ des Netzwerkkoordinators unter Angabe des Stellenanteils

**8. Ausführungen zu den Kompetenzen der der Netzwerkkoordinatorin/ des Netzwerkkoordinators**

**9. Definition der Aufgaben der Netzwerkkoordinatorin/ des Netzwerkkoordinators** entsprechend der Förderzwecke und übergreifenden Koordinierungstätigkeiten nach § 1 der Richtlinie. Dabei ist darzustellen und im Antrag zu belegen, ob und gegebenenfalls in welchem Umfang die Netzwerkkoordinatorin oder der Netzwerkkoordinator Aufgaben ausschließlich für die Netzwerkkoordination oder gegebenenfalls zusätzlich Tätigkeiten bei Leistungserbringern wahrnimmt

**10. Ausstattungs- bzw. Qualitätsstandards:** Angaben zum internen Qualitätsmanagement